

"The Big Short"- Hedgefonds Manager warnt vor kommender Hyperinflation á la Weimar!

02.03.2021 | [Dr. Uwe Bergold](#)

[Michael Burry](#), Hedgefonds-Manager und Gründer des Scion Capital LLC Hedge Fund, der im Buch und dem dazugehörigen Film ["The Big Short"](#) als diejenige Person porträtiert wurde, welche die Immobilienblase 2007 korrekt vorhersagte, kommt nun mit seiner nächsten epochalen Prognose: ["Weimar Hyperinflation Is Coming"](#)!

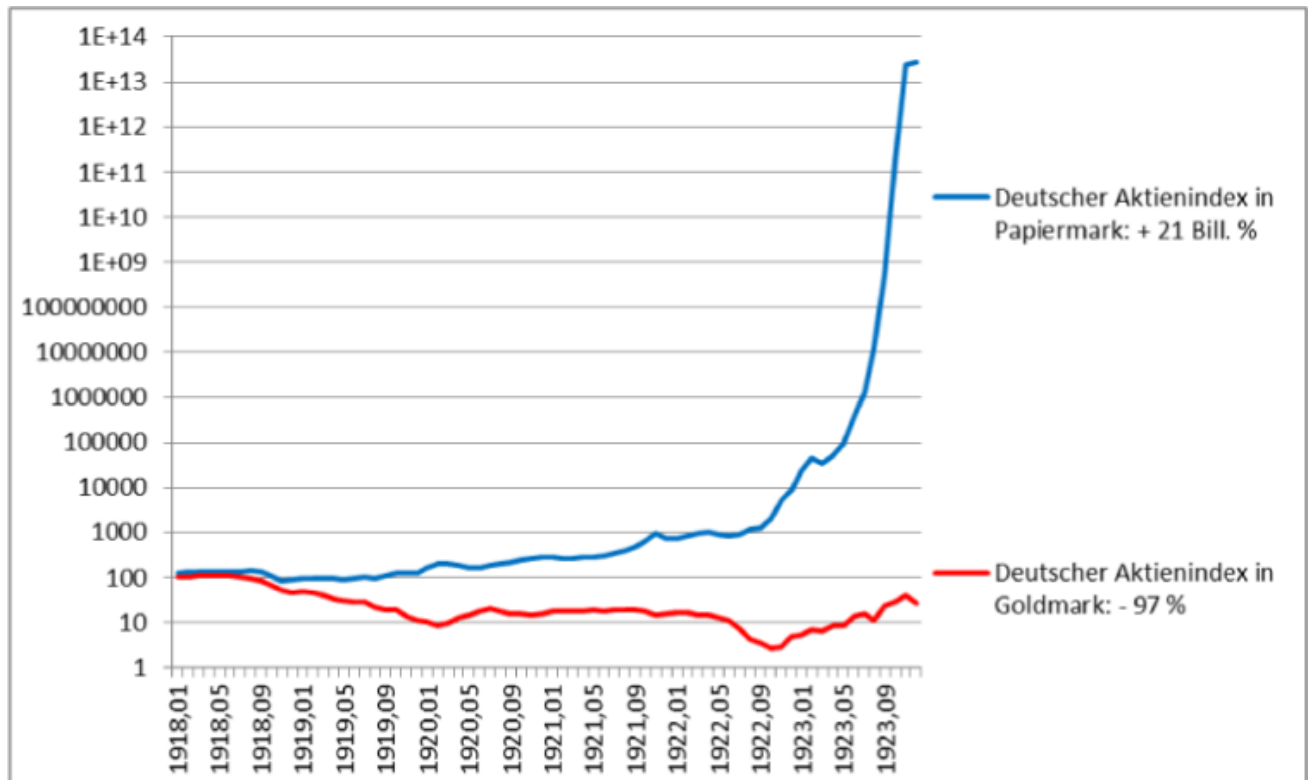


Abb. 1: Deutscher Aktienindex in Papierreichsmark (blau) & Goldreichsmark (rot) von 1918 bis 1923
Quelle: GR Asset Management, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Wir prognostizieren diese finale hyperinflationäre Entwicklung nun bereits seit knapp 20 Jahren, zuletzt Ende März 2020, als die ganze Welt wieder einmal vor einem deflationären "Kollaps" warnte. Der sogenannte Crash in einer Hyperinflation findet genau an nur einem einzigen Tag statt, an dem der Währungsreform! Im Monatskommentar [03/2020](#) konnte man hierzu u.a. Folgendes lesen:

"... Wer sich mit der Finanzgeschichte beschäftigt, der weiß, was die Folge dieser "Politik der Notenpresse" war: Der Alptraum der Weimarer Hyperinflation, welcher extremstes Elend und Millionen von Hungertoten verursachte. Bis zu Beginn des Jahres 1923 wurde der Preisanstieg bei Vermögenswerten und Löhnen als Erfolg der Wirtschafts- und Geldpolitik gefeiert (vgl. hierzu die vergangenen 10 Jahre). Erst im Finale, als es plötzlich nicht mehr möglich war, mit seinem Lohn auch nur die Grundbedürfnisse zu befriedigen, wachte das deutsche Volk - in Armut und Elend - auf (siehe hierzu den Deutschen Aktienindex von 01/1918 bis 12/1923 nominal und real in Abb.1) ..."

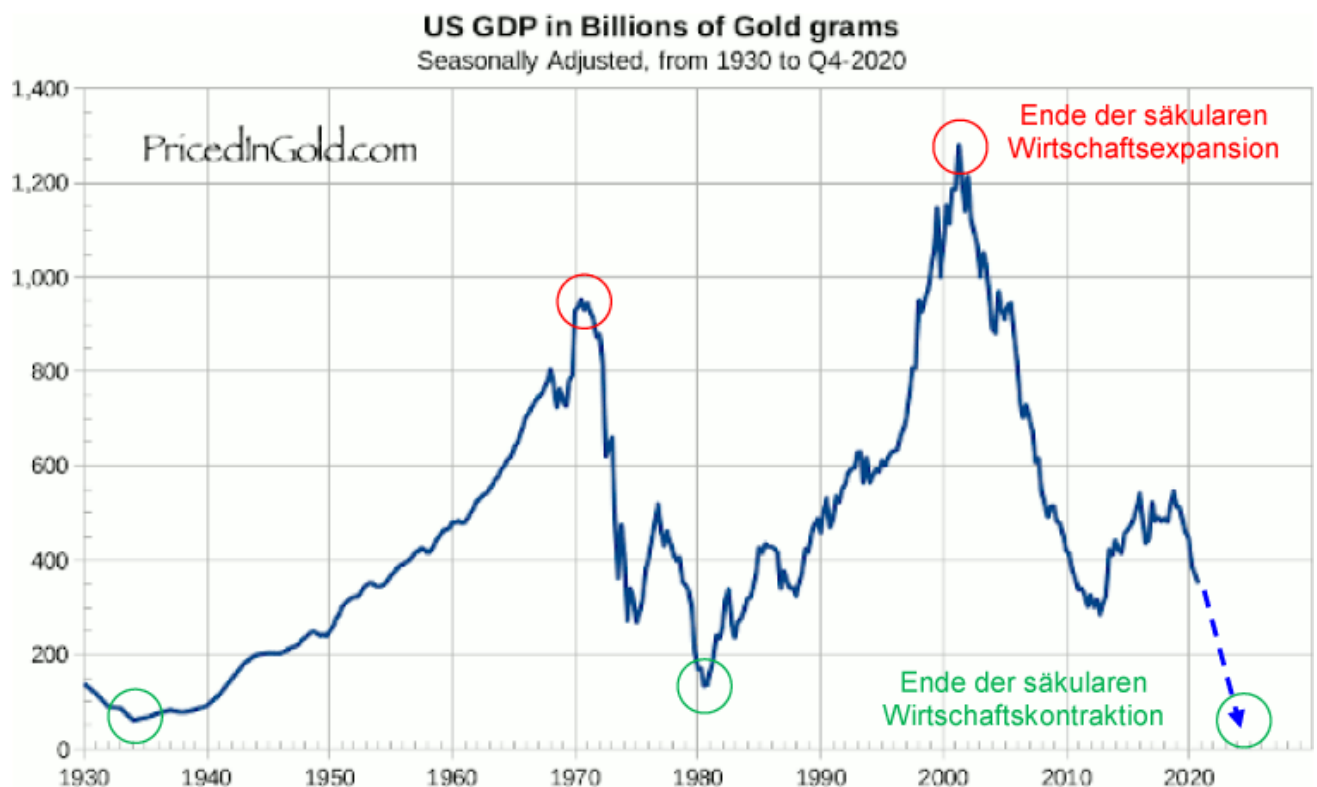


Abb. 2: US-BSP in Gramm Gold von 01/1930 bis 12/2020
Quelle: www.priceingold.com

"... Im März 2000, also genau vor 20 Jahren, erreichten die Weltwirtschaft und die Weltaktienmärkte (inkl. des deutschen Aktienmarktes) real ihr historisch einmaliges Hoch. Sie steigen seitdem zwar nominal in Papiergeldeinheiten weiter (siehe hierzu Weimar), jedoch fallen sie [auch Immobilien, Anleihen, Löhne, ...], real in Gold bewertet, mit kurzen oder etwas längeren Unterbrechungen (zuletzt von 2011 bis 2018), seit dem Millenniumswechsel. Die Aktienmärkte als Vorlaufsindikation für die Realwirtschaft verhalten sich dementsprechend, real in Gold bewertet, wie auch das jeweilige BSP des dazugehörigen Landes.

Siehe hierzu den in Gold bewerteten Verlauf des US-BSP, welches, wie der US-amerikanische Aktienmarkt, ebenfalls bereits - seit dem Jahrtausendwechsel (strategisch reales Weltwirtschaftshoch) - mehr als 70 Prozent an Wert verloren hat. Da wir uns im Finale eines Verschuldungs-Superzyklus befinden, sollte das US-BSP (auch die US-Aktienindizes) vom jetzigen Niveau aus real (in Unzen Gold bewertet) nochmals um zirka 80 Prozent verlieren, um auf demselben Stand wie beim letzten epochalen Superzyklus-Tief, Mitte der 1930er Jahre, zu stehen (siehe hierzu Abb. 2)!

Vor dem, was aktuell weltweit abläuft, hatte Goethe in seinem Drama Faust bereits 1831 gewarnt: Der Teufel überredet einen bankrotten Kaiser, große Mengen Papiergeld als kurzfristige Lösung für die Haushaltsprobleme seines Landes zu drucken und auszugeben. Infolge dieser geldpolitischen Maßnahme versinkt das Imperium dann im Chaos und löst sich letztendlich vollständig auf.

Was aktuell weltweit Regierungen mit ihren QE- und Helicopter-Money-Programmen veranlassen ist letztendlich dasselbe, was Goethe bereits vor knapp 200 Jahren mit seinem Drama beschrieb! Wir warnen nun seit 20 Jahren vor dieser Entwicklung und empfehlen seitdem unseren Mandaten in Edelmetallanlagen (Gold, Silber und Edelmetallaktien) zu investieren. Aufgrund der fundamental nicht gerechtfertigten Edelmetallaktienkorrektur (Goldminen stehen aktuell auf dem Tief von 2008, als der Goldpreis bei 700 USD notierte), besitzen besonders Goldminenaktien aktuell ein extremes Potenzial."

Explosion von M1 als Vorlauf für die Konsumentenpreisentwicklung!

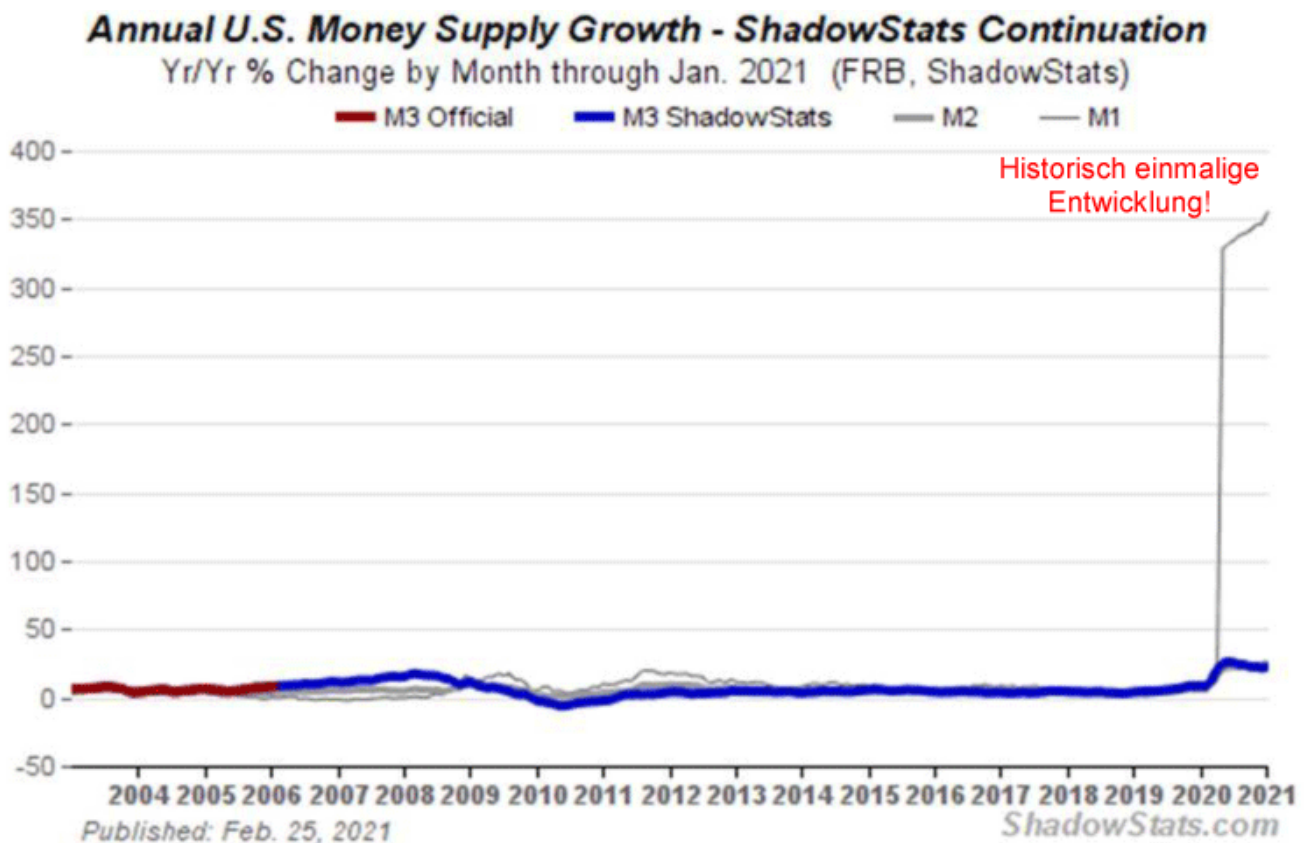


Abb. 3: US-Geldmengenaggregate M1, M2 und M3 von 01/2003 bis 01/2021
Quelle: www.shadowstats.com

Neben SARS-Cov 2 wird Inflation das Hauptthema für 2021 werden. Das US-Geldmengenaggregat M1 ist auf Jahressicht historisch einmalig explodiert (siehe hierzu Abbildung 3). Mit einer Zeitverzögerung von 6 bis 9 Monaten wird sich dies - transformiert über die Rohstoff- und Erzeugerpreise - in der Konsumentenpreisentwicklung zeigen (Aufwärmprogramm für "Global Weimar")!

Goldaktiensektor extrem überverkauft, wie zuletzt am Tief 2005 oder 2008



Abb. 4: HUI-Goldminen-Index in USD (monthly), inkl. Momentum-Indikation, von 12/1998 bis 01/2021
Quelle: GR Asset Management, bearbeitet durch Dr. Uwe Bergold

Nach nunmehr 7 Monaten Konsolidierung in der 2018 neu begonnenen Hausse, ist der Goldaktiensektor aktuell stärker überverkauft als an den Trading-Tiefs 2005 oder 2008 (siehe hierzu grüne Kreise in Abbildung 4). Nach der nun ausgiebigen Konsolidierung, ist die positive Stimmung am Goldmarkt komplett verschwunden und die Edelmetallaktien (besonders die Silberminen) sind bereit für ihren nächsten Hausse-Impuls. Bereiten sie sich mental auf historisch extreme Bewegungen vor! (siehe hierzu: [Vortrag](#) auf der Edelmetall- & Rohstoffmesse 2020)!

Unsere Investmentfonds mit unterschiedlicher Marktkapitalisierung sind die einzigen Fonds weltweit, die im Rahmen der makroökonomischen Zyklis agieren. Im "ökonomischen Sommer" liegt ihr Fokus auf Standard- und im "ökonomischen Winter" auf Gold- & Rohstoffaktien (siehe hierzu: [Macroeconomic Cycle Made Visible in Real Terms as Protection against Asset Illusion](#)):

- [PA ValueFlex](#) (physisches Gold + großkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Noah](#) (mittelkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)
- [GR Dynamik](#) (kleinkapitalisierte Gold- & Rohstoffaktien)

Goldpreis in EUR pro Unze auf Monatsschlusskursbasis

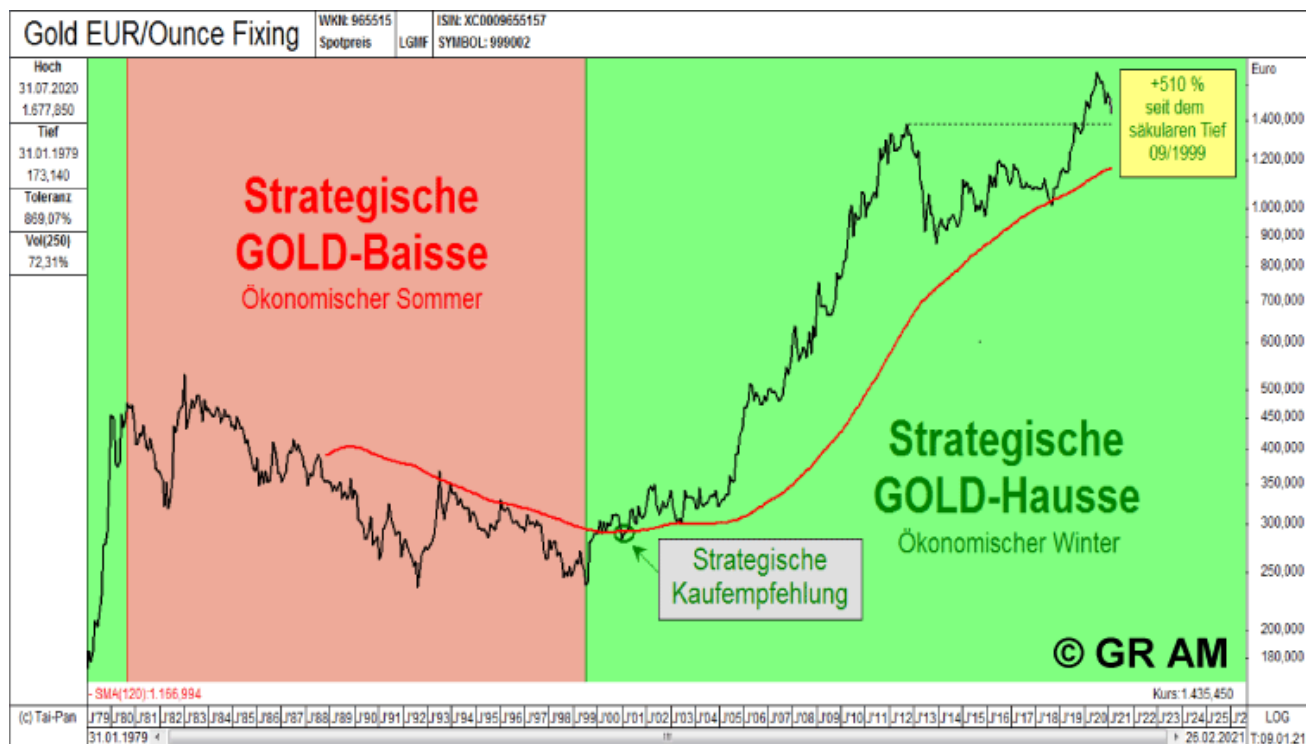


Abb. 5: Goldpreis in EUR/Unze (vor 1999 ECU) auf Monatsschlusskursbasis von 12/1978 - 02/2021
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

Gold(aktien) versus Standardaktien (am 31.12.2000 hat unser strategisch systematisches GR-Konzept von Standardaktien auf Goldinvestments umgeschaltet)

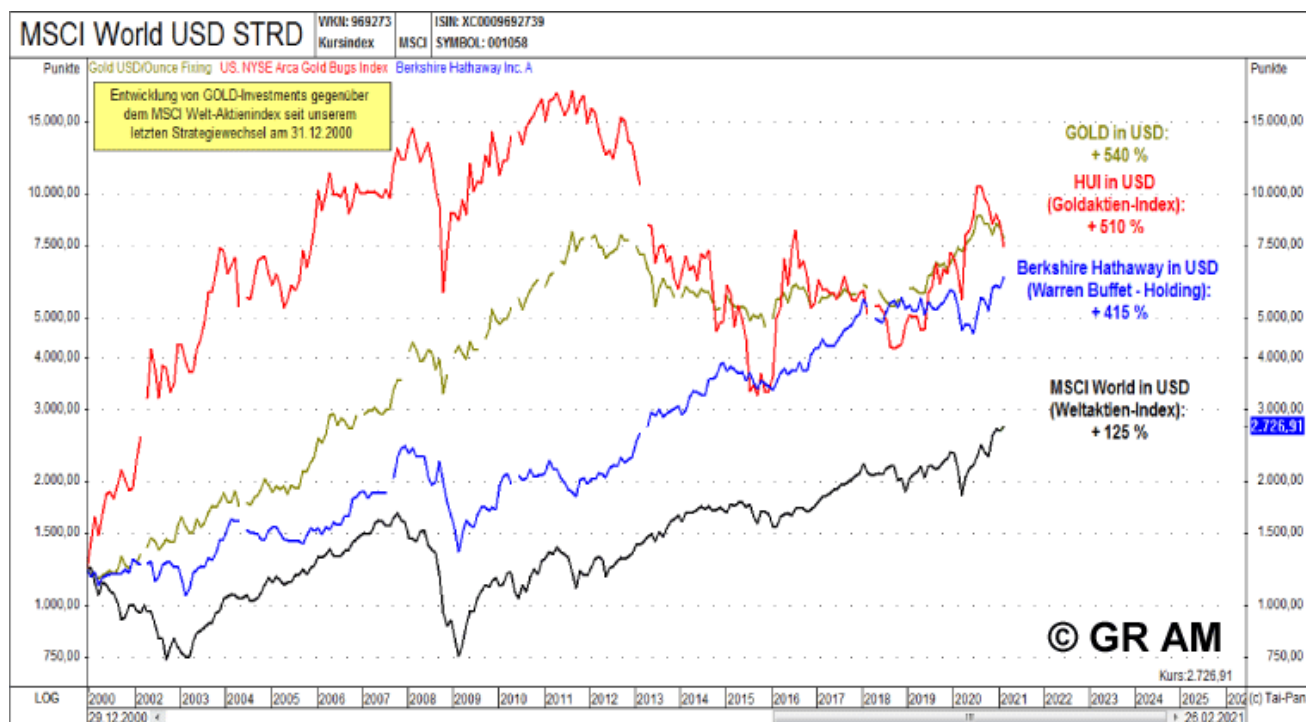


Abb. 6: HUI-Goldaktien, Goldpreis in USD, Berkshire Hathaway, Weltaktien-Index von 12/00 bis 02/21
Quelle: GR Asset Management, Dr. Uwe Bergold

"Der Standardschutz gegen das Desaster in der Geschichte ist immer nur Gold gewesen. Gold in jeder Form, die ihr Land Ihnen erlaubt: als Barren, Münzen oder Aktien."
Dr. Harry D. Schultz

© Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG

Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.

Telefon: 0961 / 470 66 28-0, Telefax: -9

E-Mail: info@grinvest.de, Internet: www.grinvest.de

USt.-ID: DE 250414604, Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf., Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH

Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München

Telefon: 089/444 584 - 360, Telefax: -188

E-Mail: fonds@proaurum.de, Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt, Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de. Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info. Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss:

Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies

zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/484962--The-Big-Short--Hedgefonds-Manager-warnt-vor-kommender-Hyperinflation--la-Weimar.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).